

# SCHULTE-KEMPER - EIN MANN WILL DIE MACHT

**Im 2. Anlauf will der Bankdirektor und CDU- Chef nun seinen Traum vom Bürgermeisteramt verwirklichen. So macht der Herr die Runde, klappert alle Vereine ab und hinterläßt hier und da ein paar Spenden. Diese Praxis ist allseits als "Scheckbuch-Politik" bekannt und verpönt. Schulte-Kemper glaubt, er könne sich die nötigen Wählerstimmen kaufen.**

In 18 Jahren als CDU-Chef war er nicht in der Lage das angebliche Paradiesfeld der CDU – die Wirtschaftspolitik – zu besetzen. Ein eigenes Wirtschaftskonzept für Marl hat der CDU- Chef noch immer nicht. Stattdessen verliert sich dieser sogenannte Wirtschaftsmanager gern in nichtssagenden Floskeln wie z.B. "... die Wirtschaftsförderung muß effektiver arbeiten." Den Fehlern der SPD hat er oftmals zugestimmt und ist somit für die katastrophale wirtschaftliche Lage der Stadt mitverantwortlich.

Ein Musterbeispiel hierfür ist das Freibad in Hüls, das bisher über 20 Millionen DM und anderen Einrichtungen die Existenz gekostet hat. Auch die Gefährdung des Heiland-Bades geht teilweise auf sein Konto. Schamhaft verschweigt der Kandidat gerne, daß auch seine CDU das Gui-

do-Heiland-Bad abreißen und im Volkspark Häuser bauen wollte.

Auch der Ansiedlung des Sondermüll-Lagers Rethmann haben die Experten der CDU zugestimmt. Ohne sich über mögliche Gefahren für Menschen und Umwelt zu informieren.

Den CDU-Wählern den Chef der Hypotheken-Bank Essen als Bürgermeister zu "verkaufen" ist unehrlich. Dafür hat ein echter Bankdirektor wie Schulte-Kämper keine Zeit. Hierzu äußerte sich der CDU-Kandidat in einer Schülerzeitung wie folgt: "Ich werde montags morgens von sieben

bis acht tätig sein, um mit den Beamten absprechen zu können, was in der Woche getan werden muß."

Ein Mann dessen Mundwerk schneller ist als sein Verstand, der politische Gegner als "Ratten" bezeichnet, darf unsere Stadt nicht repräsentieren.

Er besitzt nicht die nötigen menschlichen Qualitäten für dieses Amt.

**ERST DENKEN,  
DANN HANDELN!**

Bedenklich sind auch Äußerungen Schulte-Kempers über kürzlich in Marl weilende Besucher aus Peru: Ein Foto mit ihm, nein danke.

Wenn so das Gedankengut der CDU aussieht, welche Taten werden dann folgen?

**ELLENBOGEN-  
GESELLSCHAFT  
NEIN DANKE!**

**"EIN BANKIER IST EIN KERL, DER IHNEN BEI  
SCHÖNEM WETTER EINEN REGENSCHIRM  
LEIHT UND IHN ZURÜCKVERLANGT,  
SOBALD ES REGNET"  
MARK TWAIN**